

## PRESSEINFORMATION

### JEDER EIMER ZÄHLT: UMWELTSTADTRÄTIN CLARA HERRMANN UND WBM-GESCHÄFTSFÜHRERIN CHRISTINA GEIB SETZEN SICH FÜR DEN ERHALT DES BERLINER STADTGRÜNS EIN

**Die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH unterstützt die Aufrufe von Senat und Bezirken, die Berliner Stadtbäume vor dem Vertrocknen zu retten. WBM-Geschäftsführerin Christina Geib und die Umweltstadträtin von Friedrichshain-Kreuzberg, Clara Herrmann, gossen heute anlässlich des Weltumwelttages gemeinsam mit Mieter\*innen Straßenbäume vor dem WBM-Wohnhaus in der Richard-Sorge-Straße 8.**

Berlins 430.000 Stadtbäume haben Durst. Nach mehreren Jahren mit zu wenig Niederschlag in Folge drohen sie zu vertrocknen. Daher haben der Senat und die Berliner Grünflächenämter dazu aufgerufen, Straßenbäume und Vegetation zu wässern. Die WBM unterstützt den Aufruf und stellt das Gießwasser kostenlos zur Verfügung.

„Unsere Stadtbäume sind essentiell für das Klima in Berlin. Sie spenden Schatten, reinigen die Luft und schützen das Klima. Doch unsere Bäume leiden besonders unter dem Klimawandel und dem dritten Dürrejahr in Folge. Jeder Liter Wasser zählt. Wir danken allen Mieter\*innen, die aktuell bei der Bewässerung unserer Straßenbäume helfen“, sagt Clara Herrmann, Umweltstadträtin in Friedrichshain-Kreuzberg.

Christina Geib, WBM-Geschäftsführerin, erläutert das Engagement: „Wir fördern bereits seit einigen Jahren gezielt Mieter\*innen-Gärten, weil sie Gemeinschaft stiften und das Wohnumfeld lebenswerter machen. Etwa 40 Hausgemeinschaften in verschiedenen Bezirken pflegen bereits ehrenamtlich Mietergärten oder Grünflächen und tragen so zu lebenswerten Quartieren bei. Diese Pflege weiten wir gerne auf die Straßenbäume aus und stellen das Gießwasser über Außenwasserhähne bereit. Die Kosten übernimmt die WBM, der Wasserverbrauch wird nicht auf die Betriebskosten angerechnet.“

Jeder Baum sollte mindestens zwei bis fünf Eimer (20-50 Liter) Wasser am Tag bekommen. Es empfiehlt sich den Baum zunächst anzugießen und zu warten, bis die Feuchtigkeit eingezogen ist, da diese aufgrund der langanhaltenden Trockenheit schwer in die obere Schicht eindringt. Nach dem Angießen kann der Boden das Wasser wesentlich besser aufnehmen. Das Wässern erfolgt am besten morgens oder abends, weil tagsüber großer Teil des Wassers in der Sonne verdunstet.

#### Über die WBM

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH gehört mit einem Bestand von mehr als 31.000 Mietwohnungen und Gewerbeflächen von rund 285.000 Quadratmetern zu den führenden Wohnungsbaunternahmen Berlins. Ihre Bestände konzentrieren sich in den begehrten Stadtteilen Mitte und Friedrichshain. Die WBM ist die Wohnungsbaugesellschaft für das urbane Berlin und steht für qualitätsvolle Bestands- und Stadtentwicklung im Dialog. Gemeinsam mit der Stadt entwickeln wir nachhaltige, zeitgemäße und komplexe Quartiere für Wohnen und Gewerbe, die dem gesellschaftlichen Auftrag für ein vielfältiges, lebenswertes Berlin gerecht werden.

[www.wbm.de](http://www.wbm.de) | [www.jeder-quadratmeter-du.de](http://www.jeder-quadratmeter-du.de)

#### Postanschrift

WBM GmbH  
Postfach 02 67 00  
10129 Berlin

#### Standort

Zentrale  
Dircksenstraße 38  
10178 Berlin

#### Abteilung

Kommunikation

#### Datum

05.06.2020

#### Pressesprecher

Christoph Lang

#### Telefon / Durchwahl

+49 30 2471-4294  
+49 151 1757 3298

#### E-Mail

[christoph.lang@wbm.de](mailto:christoph.lang@wbm.de)

#### Nicht für Mietzahlungen

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse  
NL d. Landesbank Berlin AG  
IBAN: DE35 1005 0000 6632 0222 17  
BIC: BELADEV3333

WBM Wohnungsbaugesellschaft  
Berlin-Mitte mbH

Sitz der Gesellschaft:  
Dircksenstraße 38  
10178 Berlin

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Lutz Basse

Geschäftsführung:  
Christina Geib  
Steffen Helbig

Handelsregister:  
AG Charlottenburg  
HRB 35223  
UST-IdNr. DE 137189619